

Elke Domke, Marc Christoph, Ralph Sadler, SG

Mai 2008

Flasche in Form einer Frau in Tracht, Marke „J & MG“, Hersteller unbekannt Schale mit „Huckebein“, Sammlung des Glasgestalters Erich Herzog, Bernsdorf

Hallo Herr Geiselberger,

zunächst auch diesmal vielen Dank für die regelmäßige Zusendung der PK CD's.

Beim Durchsehen der Ausgabe 2008-1 entdeckte ich auf S. 265 / Abb. 195 eine Flasche in Form einer **Frau in Tracht**. In der Sammlung des Stadtmuseums Cottbus befindet sich eine ebensolche Flasche aus hellem Glas (H 33,5 cm). Auf dieser Flasche ist jedoch hinten unten im Bodenbereich zu lesen: „**J & MG**“. Ich konnte diese Bezeichnung bisher auch nicht zuordnen, aber vielleicht können Sie oder ein anderer Sammler damit etwas anfangen. Im Anhang dazu 3 Fotos.

Abb. 2008-1/195

Flasche als Frau in einem Trachtenkleid aus Lothringen?
farbloses, press-geblasenes Glas, H xxx cm, D xxx cm
Sammlung Christoph
Hersteller unbekannt, Frankreich?
vgl. MB Fenne 1881, Tafel 59, Nr. 1064, Flasche Frau in Tracht



SG: Vielleicht bedeutet „J&MG“ **Janke / Jahncke & Malky**, Pressglaswerk in **Deuben-Dresden**? Das ist jedenfalls die einzige Auflösung, die mir eingefallen ist. Aber es passt nicht richtig!

Abb. 2008-2/342

Flasche als Frau in einem Trachtenkleid aus Lothringen?
farbloses, press-geblasenes Glas, H 33,5 cm, D xxx cm

Sammlung Stadtmuseum Cottbus

seitlich am Boden Marke „J&MG“

Hersteller unbekannt, Deutschland?, Frankreich?

vgl. MB Fenne 1881, Tafel 59, Nr. 1064, Flasche Frau in Tracht



Eine zweite kurze Anmerkung zur **Schale mit „Huckebein“-Motiv** auf S. 464 / Abb. 357 ff. In dem Buch „Zeitmaschine Lausitz“ - „Lausitzer Glas“ (IBA-Ausstellung 2003) ist auf S. 60 diese Schale aus uran-grünem Glas (allerdings ohne Henkel) aus unserer Sammlung abgebildet. Ich habe sie mir noch einmal angesehen und festgestellt, dass die beiden hochstehenden Randteile an den Schmalseiten wohl zur Befestigung eines Henkels dienten. Das Stadtmuseum Cottbus erhielt

diese Schale damals als Jardiniere im Rahmen der **Übernahme von Gläsern aus der Sammlung des Bernsdorfer Glasgestalters Erich Herzog.**

Mit freundlichen Grüßen,
Elke Domke, Stadtmuseum Cottbus

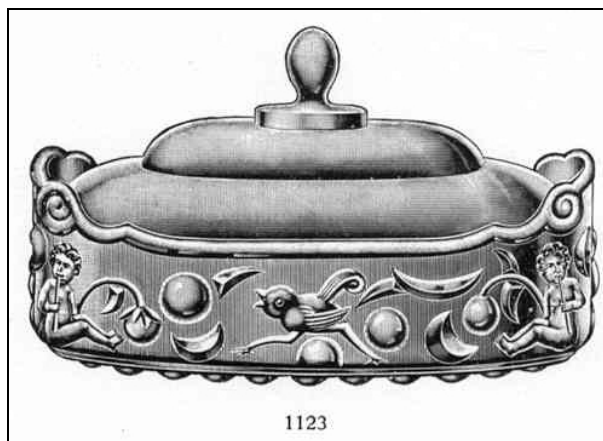
PK 2008-1, SG: Der muntere Vogel auf den Breitseiten und Stirnseiten der „Biskuitdose“ in MB VMG 1931 ist sicher eine Nachahmung der Schale „**Huckebein**“ von **Richard Süßmuth, Penzig O.L.**, für die **Glaswerke Gebrüder Hoffmann, Bernsdorf O.L. 1928 / 1932!** (s. MB Bernsdorf 1932, Tafel 66, Reliefglas, **Entwürfe Richard Süßmuth, Penzig O.L.**, azurblau, rosalin, bernstein, amethyst, edelgrün, obere Reihe links; s. folgende Seite!) Nach einem Konkurs wurden 1931 die Sächsische Glasfabrik, Radeberg, und August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, zur VMG - „Verkaufsvereinigung von Mitteldeutschen Glashütten“ - zusammen geschlossen. Daran war einige Zeit auch die AG für Glasfabrikation Bernsdorf O.L. beteiligt. Welches der beiden Glaswerke diese „Biskuitdose“- und die Variante als Jardiniere mit Henkel - hergestellt hat lässt sich nicht mehr rekonstruieren. Nach dem Zusammenschluss 1931 wurde vor allem das Sortiment der Sächsischen Glasfabrik Radeberg aufgegeben. In den ab 1932 folgenden Musterbüchern der Sächsischen Glasfabrik Aug. Walther & Söhne AG, Werke Radeberg, Ottendorf-Okrilla, wird das Glas - leider - nicht mehr angeboten. In den MB Walther 1928 und 1930 ist die „Biskuitdose“ nicht enthalten. Ihr Stil fällt völlig aus dem Rahmen der übrigen angebotenen Pressgläser von Walther.

Abb. 2003-2-1/131
Musterbuch VMG / Walther 1931, Tafel 144, Vasen
Sammlung Mauerhoff



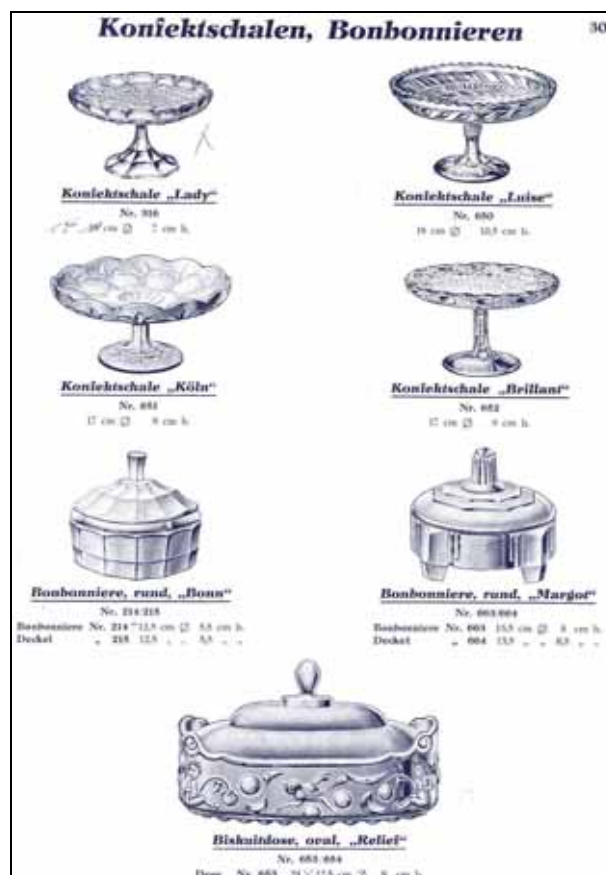
MB Pressglas VMG 1931 - Sächsische Glasfabrik, A. Walther & Söhne, AG für Glasfabrikation Bernsdorf - enthält auch eine farbige Seite mit Pressglas von Richard Süßmuth. Tafel und Preisliste wurden am Schluss nach Tafel 153 eingehftet. Ob das Blatt zum Musterbuch VMG 1931 gehörte oder nur als loses Blatt beige-fügt wurde, ist nicht mehr feststellbar. S.a. MB Bernsdorf 1932, Tafel 66, Reliefglas, PK Abb. 2001-05/408

Abb. 2003-2-1/131 (Ausschnitt)
MB VMG / Walther 1931, Tafel 144, Nr. 1123, Biskuitdose
MB Sammlung Mauerhoff



PK 2008-2, SG: Nach dem Hinweis von Frau Domke fand ich die Biskuitdose „Huckebein“ auch in **MB Bernsdorf 1932, Tafel 30, Biskuitdose Nr. 653/654!**

Abb. 2001-05/437
MB Bernsdorf 1932, Tafel 30, Konfektschalen, Bonbonnieren
MB Sammlung Schmidt



Dabei stellte sich heraus, dass auch alle anderen Gläser auf MB VMG 1931, Tafel 144, aus Bernsdorf 1932 stammten: siehe z.B. Tafel 45, Vase „Norden“, Nr. 730 - VMG 1931, Tafel 144, Nr. 1122!

Abb. 2001-5/448
MB Bernsdorf 1932, Tafel 45, Fußvasen
Sammlung Schmidt



PK 2008-2, SG: Da der Prospekt „Entwürfe Richard Süßmuth, Penzig O.-L.“ auch in MB Bernsdorf 1932, Tafel 66, Reliefglas, beiliegt, wurde die Biskuitdose Nr. 1123 und die Jardiniere doch nicht - wie MB VMG 1931, Tafel 144, vermuten lässt - in der Sächsischen Glasfabrik, Radeberg, hergestellt. Diese Tafel stiftet Verwirrung und man kann nicht mehr aufklären, wie die Biskuitdose in das MB VMG 1931 gekommen ist.

Auch wenn die Biskuitdose auf dem Prospekt Süßmuth von Bernsdorf nicht abgebildet ist, ist sie **doch in Bernsdorf produziert** worden. **Das beweist jedenfalls**

MB Bernsdorf 1932, Tafel 45, Biskuitdose Nr. 653 / 645! Und die Variante „Jardiniere mit Henkel“ ist sicher auch in Bernsdorf entstanden!

Dadurch wird sie auch in die **Sammlung von Erich Herzog** und dann ins Stadtmuseum Cottbus gekommen sein. **Herzog war aber sicher nicht ihr Urheber** - als Nachahmung der Schalen mit dem Spatz von Süßmuth.

Abb. 2003-2-1/003, s.a. PK Abb. 2001-05/408
MB VMG / Walther / Sächs. Glasfabrik / Bernsdorf 1931,
Tafel Aktiengesellschaft für Glasfabrikation
vorm. Gebrüder Hoffmann, Bernsdorf O.-L.
Entwürfe Richard Süßmuth, Penzig O.-L.
azurblau, rosalin, bernstein, amethyst, edelgrün
Sammlung Mauerhoff
s.a. MB Bernsdorf 1932, Tafel 66, Reliefglas



siehe auch folgende Seite!

Siehe unter anderem auch:

- PK 2008-1 Christoph, SG, Frau in Lothringer Tracht als Flasche, Fenner Glashütte für Frankreich?**
- PK 2000-2 Anhang 01, SG, Nest, MB Raspiller & Cie. Fenner Glashütte bei Saarbrücken 1881**
- PK 2002-1 Anhang 05, SG, Zur Geschichte der Glashütten in Lothringen und Saarland, Neufassung**
- PK 2008-1 SG, Flaschen „ALSACE“ und „LORRAINE“, wohl Legras & Cie., Paris, 1870-1918**
- PK 2000-2 Hannes, Pressglas von Richard Süßmuth**
- PK 2003-2 Anh. 01, SG, Mauerhoff, MB Verkaufsgemeinschaft mitteldeutscher Glashütten (VMG) 1931 (Pressglas) (Sächs. Glasfabrik Radeberg u. A. Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla)**
- PK 2001-5 Anhang 02, SG, Schmidt, Feistner, MB AG für Glasfabrikation, vormals Gebrüder Hoffmann, Bernsdorf O.-L., 1932 (Auszug)**
- PK 2008-1 Sadler, SG, Rosalin-farbene Biskuitdose „Huckebein“, Sächs. Glasfabrik?, Radeberg, 1931**

Abb. 2008-1/357

Henkelschale oder Körbchen (Deckel fehlt)

rosalin-farbenes Pressglas, H ohne Deckel mit Griff 16,5 cm, B 13 cm, L 24,5 cm

Sammlung Rühl & Sadler,

PK 2008-2: s.a. Sammlung Stadtmuseum Cottbus, ehemals Sammlung Erich Herzog, Bernsdorf

vgl. MB Bernsdorf 1932, Tafel 30, Konfektschalen, Bonbonnieren, Biskuitdose Nr. 653/654, Abb. 2001-05/437

vgl.a. MB VMG - Sächs. Glasfabrik Radeberg & Aug. Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, 1931, Tafel 144, Vasen, Nr. 1123

